

Patientenaufklärung für die Behandlung mit Botulinumtoxin

Datum

Name

Vorname

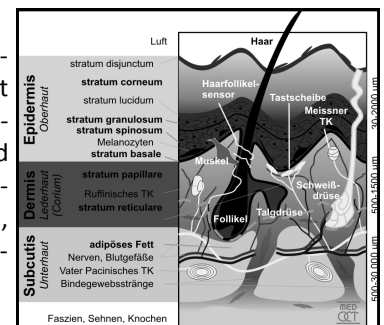
Geburtsdatum:

Sehr geehrte Patientin, geehrter Patient.

Sie haben sich für Behandlung Ihrer Falten mit Botox entschieden. Vor Behandlungsbeginn wurde über die Notwendigkeit und die Möglichkeiten der Behandlung eingehend mit Ihnen gesprochen. Dennoch müssen Sie über Chancen und Risiken aufgeklärt sein, um mögliche Folgen des Eingriffs zu kennen. Dieses Aufklärungsblatt soll Ihnen helfen, sich auf das folgende Gespräch mit dem behandelnden Arzt vorzubereiten.

© by **QUINTESSENCE-COSMETIC.DE**
AUFBAU DER HAUT

Die Haut ist das größte menschliche Organ. Sie besteht aus der Oberhaut (äußerste Hautschicht und Barriere zur Umwelt), Lederhaut (netzartig verzweigten Kollagen- und Elastinfasern zur Festigkeit der Haut und Blut- und Lymphgefäße sowie Nervenfasern) und Unterhaut (beinhaltet Bindegewebe, Fettzellen, größere Blutgefäße, Nervenfasern, Haarwurzeln, Talg- und Schweißdrüsen.)



WIE FALTEN ENTSTEHEN

Die Haut ist gekennzeichnet durch ein ausgewogenes Gleichgewicht an Erneuerungs- und Alterungsprozess. Dieser wird neben Umwelteinflüssen (UV-Strahlung), Hormonen, Genetik auch durch Verhaltensweisen wie das Rauchen beeinflusst. Durch das Zusammenziehen der Muskulatur entstehen Mimikfalten wie Lachfältchen, Stirnfalten und Krähenfüße, die sich in Form von kleinen Linien auf der Haut abzeichnen. Durch den altersbedingten Elastizitäts- und Feuchtigkeitsverlust nehmen die Falten an Tiefe zu. Die Lederhaut produziert immer weniger Kollagen- und Elastinfasern. Eine Schwächung des Bindegewebes und Hauterschaffung mit Faltenbildung sind die Folge.

WIE BOTOX WIRKT

Das Botulinum-Toxin ist ein vom Bakterium Clostridium botulinum abgesondertes Protein. Seit Jahrzehnten ist es unter dem Markennamen BOTOX oder DYSPORT in der Medizin in Anwendung. Es verhindert die Ausschüttung eines Nervenübertragungstoffes an Nervenenden, sodass keine Erregungsübertragung zum Muskel mehr stattfinden kann. Der Muskel wird in seine Kontraktion gehemmt-es kommt zur Schwächung oder zur gezielten Lähmung. Hierdurch kann sich der Muskel nicht mehr kontrahieren und die über ihm liegende Haut verformen. Dies führt zu einer sichtbaren Glättung der Falten. Das Berührungsempfinden ist hiervon nicht beeinträchtigt.

Nach einer therapeutischen Injektion baut sich die Wirkung langsam auf und

**QUINTESSENCE-
COSMETIC**

**PFAFFENGRUNDER
TERRASSE 04
69115 HEIDELBERG**

Patientenaufklärung für die Behandlung mit Botulinumtoxin

erreicht nach etwa zehn Tagen ihren Höhepunkt. Nach etwa drei Monaten beginnt die Wirkung nachzulassen. BOTOX wird auch erfolgreich zur Behandlung der palmar-plantaren, palmoplantaren oder axillären Hyperhidrose (Schweissneigung) eingesetzt.

ERFOLGSAUSSICHTEN

Der gewünschte Effekt tritt nach zwei bis zwölf Tagen auf und hält für zirka 3-6 Monate. Kleine Fältchen verschwinden in der Regel vollständig. Tiefe Falten glätten sich. Durch die Zunahme der Aktivität des gelähmten Muskels treten die Fältchen wieder auf. Dies ist der optimale Zeitpunkt zur erneuten Behandlung.

DIE BEHANDLUNG

Der Eingriff wird in den Behandlungsräumen des „Quintessence“-Kosmetikinstitutes ambulant durchgeführt. Im Vorfeld wird mit einem Arzt besprochen, welche Bereiche angegangen werden sollen. Es erfolgt zuerst eine sorgfältige Desinfizierung des zu behandelnden Bereiches. Mit einer besonders dünnen Nadel wird dann das Medikament in die Muskulatur eingespritzt und eine definierte Menge abgegeben. Abschließend werden die Injektionsstellen zur Beruhigung gekühlt, damit einer Schwellung entgegengewirkt werden kann.

UNERWÜNSCHTE WIRKUNGEN

- Mögliche unerwünschte Wirkungen sind:
- Schmerzen bei der Injektion
- vorübergehende Rötung, Schwellung
- Blutergüsse an der Einstichstelle
- Kopfschmerzen
- grippeartige Symptome (Gliederschmerzen)
- lokale Schmerzen, Druckempfindlichkeit
- Schweregefühl der Stirn
- Asymmetrischer Gesichtsausdruck
- Zu starke oder zu leichte Ruhigstellung
- vorübergehende Senkung des Augenlids oder der Augenbrauen (Ptosis)
- Müdigkeit
- Kurzfristige Sehstörungen
- trockenes Auge
- Hautausschlag
- Pruritus (Jucken)
- Mundtrockenheit

Nach der Behandlung:

Damit das Medikament optimal wirken kann, sollte folgendes beachtet werden:

- 3 Stunden aufrecht sitzen, gehen oder stehen
- Kein Druck auf die behandelten Bereiche
- Keine Massagen für 6-8 Stunden
- Keine Manipulationen (Gesichtswäsche)
- Kühlung

Zur Sicherung des Erfolges ist es notwendig, dass nach 10-14 Tagen ein Kontrolltermin vereinbart wird. Dies dient zum einen zur Qualitätskontrolle für den Arzt, zum Anderen dient der Termin aber auch um kleine Bereiche nachzuthrapieren.

Ihr persönlicher Behandlungsplan



- ☐ **Stirnfalten**
- ☐ **Krähenfüße an den Augenwinkeln**
- ☐ **Zornesfalten zwischen den Augenbrauen**
- ☐ **Andere:** _____

WANN DARF BOTOX NICHT ANGEWENDET WERDEN?

Botox ist ein Medikament und kann schädlich auf den Organismus wirken. Deshalb dürfen Sie nicht an folgenden Erkrankungen leiden:

- bekannte Allergien auf einen der Inhaltsstoffe einschließlich Albumin,
- Infektionen an der geplanten Einstichstelle,
- Schwangerschaft und Stillzeit, obwohl in der Literatur beschriebene Daten nicht auf erhöhte Komplikationen bei Schwangeren hinweisen
- Vorliegen peripherer motorischer Neuropathien oder neuromuskulärer Dysfunktionen, z. B. Myasthenia gravis.
- Koagulopathien (erhöhte Blutungsneigung)
- Einnahme von gerinnungshemmenden Medikamenten (Antikoagulanzen)
- Dysmorphophobie

IHRE FRAGEN ZUM AUFKLÄRUNGSGESPRÄCH

Bitte nehmen Sie sich Zeit, um den Aufklärungsbogen vollständig durchzulesen. Die hieraus entstehenden Fragen notieren Sie bitte im freien Feld. Richten Sie die Fragen und Unklarheiten dann beim Aufklärungsgespräch an den behandelnden Arzt. Es ist sehr wichtig, sich auf das Aufklärungsgespräch genau vorzubereiten.

© by QUINTESSENCE-COSMETIC.DE

VERMERKE DES ARZTES ZUM AUFKLÄRUNGSGESPRÄCH

WAS IHR ARZT VOR DEM EINGRIFF WISSEN MUSS:

Sind Störungen des **Stoffwechsels** oder wichtiger **Organe** bekannt?(Zuckerkrankheit, Herz, Kreislauf, Nieren, Leber, Lungen)?

- Ja
 Nein
 Wenn ja welche?

Leiden Sie an einer Infektionskrankheit (Hepatitis, HIV)

- Ja
 Nein
 Andere

Wurden **Allergien** oder **Überempfindlichkeitsreaktionen** (auf Pflaster, Farbstoffe, Latex, Medikamente; Nahrungsmittel) beobachtet?

- Ja
 Nein
 Wenn ja welche?

Kam es bei früheren Operationen oder Zahnbehandlungen zu **verstärkten Blutungen** oder Blutverlusten?

- Ja
 Nein

Nehmen sie regelmäßig **gerinnungshemmende** Mittel (Marcumar, Aspirin) ein?

- Ja
 Nein
 Wenn ja welche?

Frauen im gebärfähigem Alter:
Können Sie **Schwanger** sein?

- Ja
 Nein

Nehmen Sie **Antibiotika, Anästhetika oder Muskelentspannungstabletten** ein?

- Ja
 Nein
 Wenn ja welche?

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR BEHANDLUNG MIT BOTOX

Einwilligung:

Über die geplante Botoxbehandlung wurde ich in einem Aufklärungsgespräch mit Frau/ Herrn Dr.

ausführlich informiert. Dabei konnte ich alle mir wichtig erscheinenden Fragen über Art und Bedeutung des Eingriffes, über Risiken und mögliche Komplikationen sowie über Neben- und Folgeeingriffe und ihre Risiken stellen. Ich habe schriftliche Informationen erhalten und verstanden.

Ich habe **keine weiteren Fragen**, fühle mich **genügend informiert** und **willige** hiermit nach **ausreichender Bedenkzeit** in die geplante Operation **ein**. Mit medizinisch erforderlichen auch unvorhersehbaren Erweiterungen des Eingriffes bin ich ebenfalls einverstanden. Ich weiß, dass hinsichtlich des endgültigen kosmetischen Operationsergebnisses keine Garantien gegeben werden können. Bei ästhetischen Leistungen, die nicht rein medizinisch begründet sind, fällt die gesetzliche Mehrwertsteuer an.

Bei allen etwaigen Rechtsstreitigkeiten ist der Gerichtsstand in Heidelberg.

Falls der Behandlungsbeginn unter 24h liegt:

Ich verzichte hiermit ausdrücklich auf eine 24-stündige Bedenk-Frist.

Vorname, Name: Patient /-in

Ort / Datum / Unterschrift: Patient

Ort / Datum / Unterschrift: Arzt